

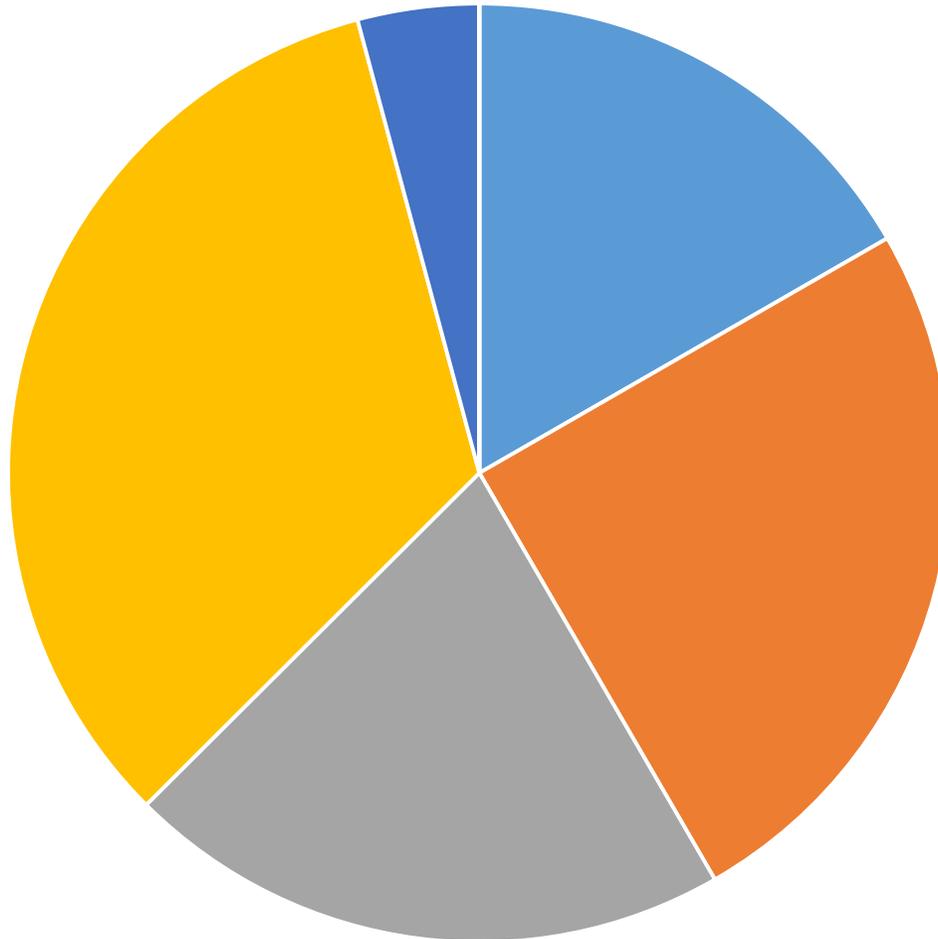
Aktualisierung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts

Pflegebedarfserhebung für das Jahr 2016

20 von 21 Organisationen im Landkreis haben sich an der Befragung beteiligt

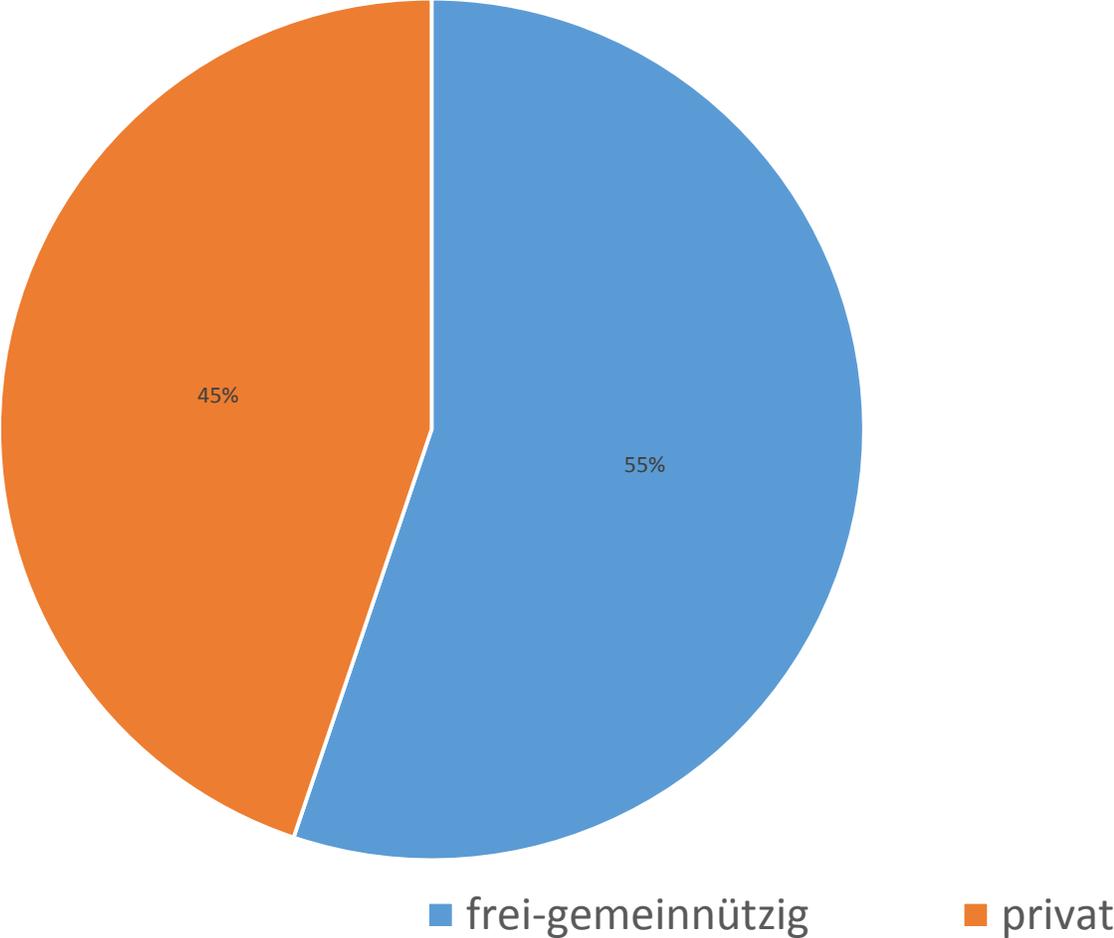
Daten beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2016

Art der Einrichtung



- vollstationäre Einrichtung mit (eingestreuter) KZP und (eingestreuter) Tagespflege
- vollstationäre Einrichtung mit (eingestreuter) KZP
- reine Tagespflegeeinrichtung
- ambulanter Pflegedienst
- ambulant betreute Wohngemeinschaft
- vollstationäre Einrichtung mit (eingestreuter) Tagespflege
- reine vollstationäre Einrichtung

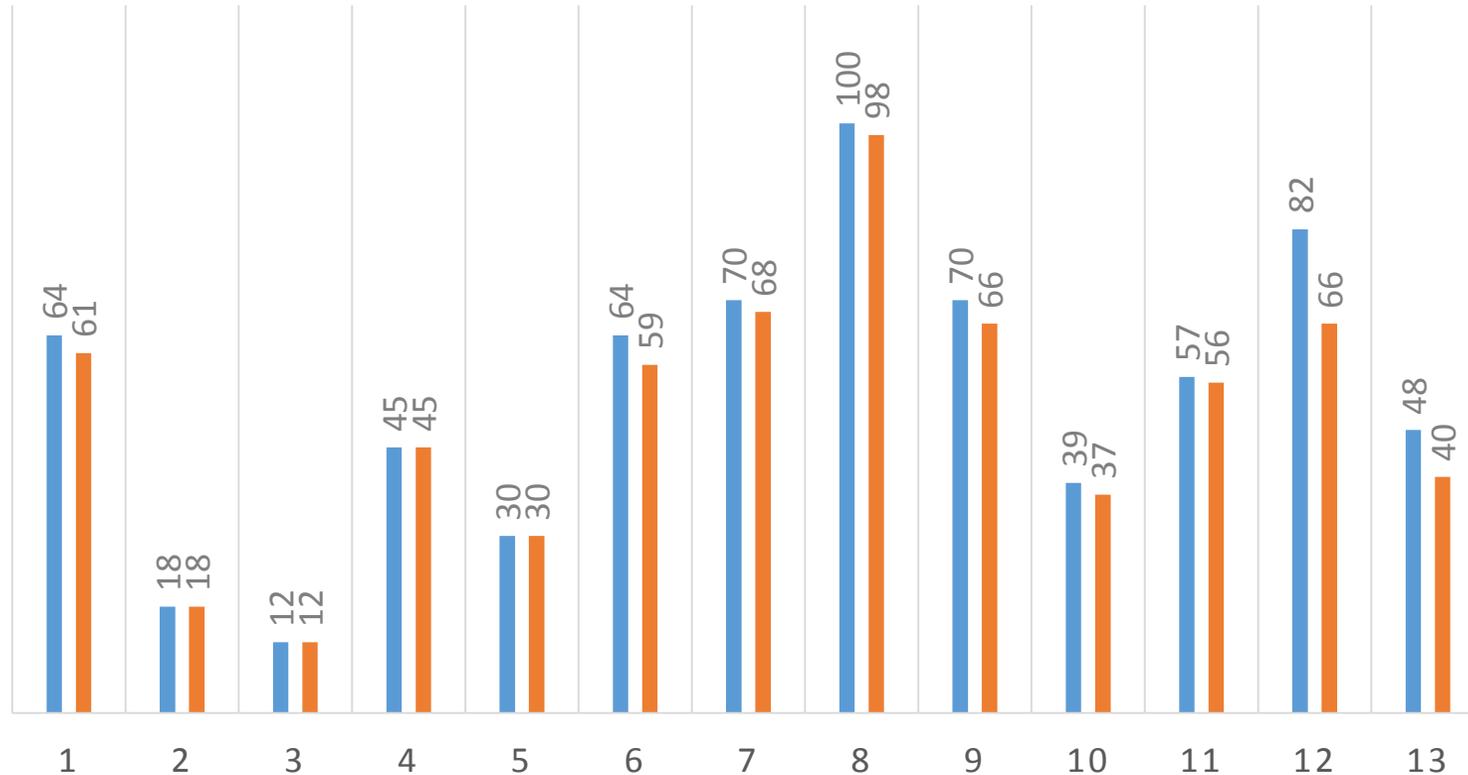
Trägerschaft



Auslastung: stationäre Einrichtungen und sonstige betreute Wohnformen

BELEGUNG ZUM STICHTAG 31.12.2016

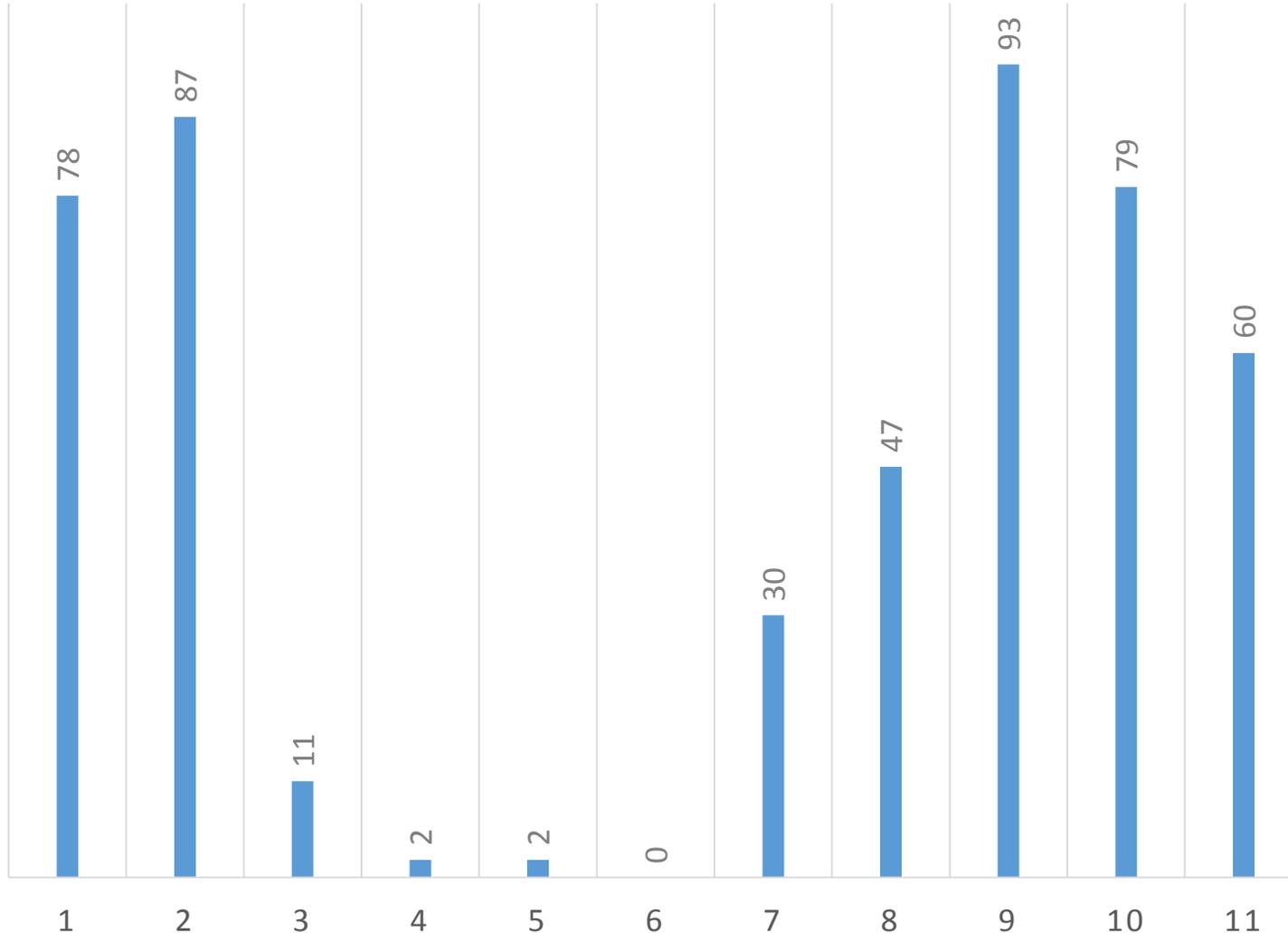
■ genehmigte Dauerpflegeplätze ■ tatsächliche Belegung



Genehmigte Plätze	Tatsächliche Belegung
699	656

Durchschnittliche Belegung	94,91 %
----------------------------	---------

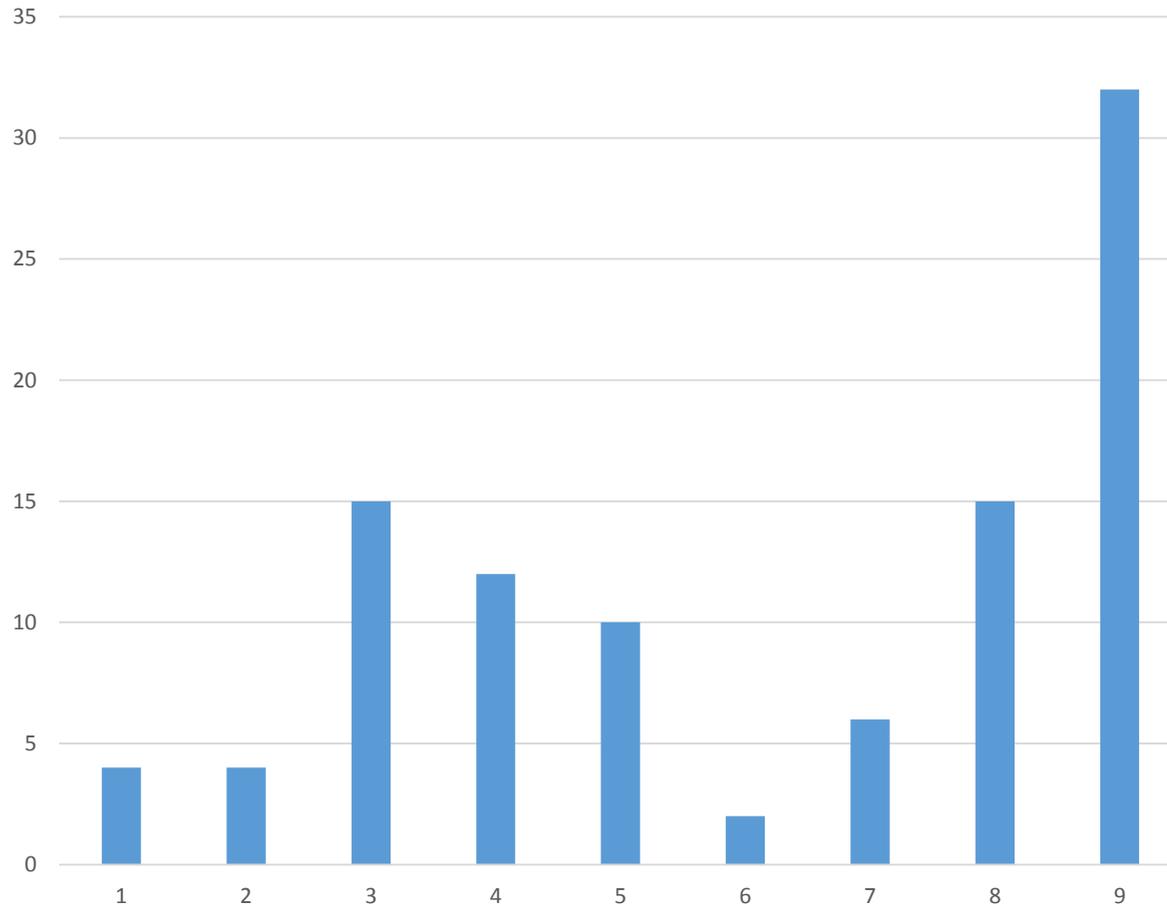
Inanspruchnahme der Kurzzeitpflege



2016	489 Personen
2015	298 Personen
2014	542 Personen

Kapazitätsengpässe:
Fünf Einrichtungen meldeten zurück, dass 2016 bis zu 12 Personen nicht angenommen werden konnten. Zwei Einrichtungen hatten zwischen 13 und 20 Personen kapazitätsbedingt abgelehnt und eine Einrichtung musste sogar mehr als 25 Personen ablehnen.

Tagespflegeplätze verteilt auf Einrichtungen

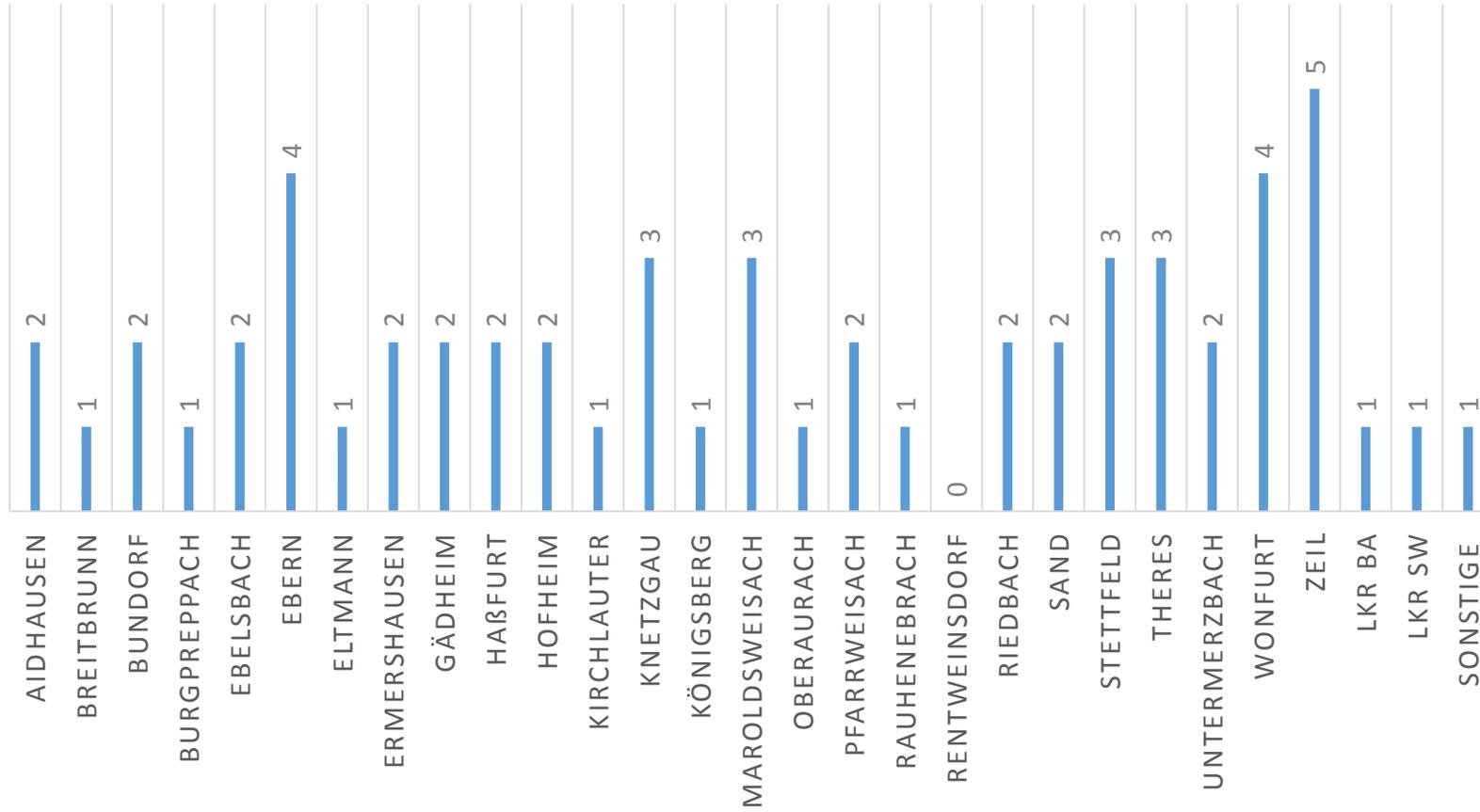


Genehmigte Tagespflegeplätze	Personen, die Tagespflege in Anspruch nehmen
100	202

Insgesamt 45 Personen konnten aus Kapazitätsgründen nicht angenommen werden. Drei Einrichtungen planen eine Erweiterung um insgesamt 36 Plätze

Tagespflege - Ortschaften

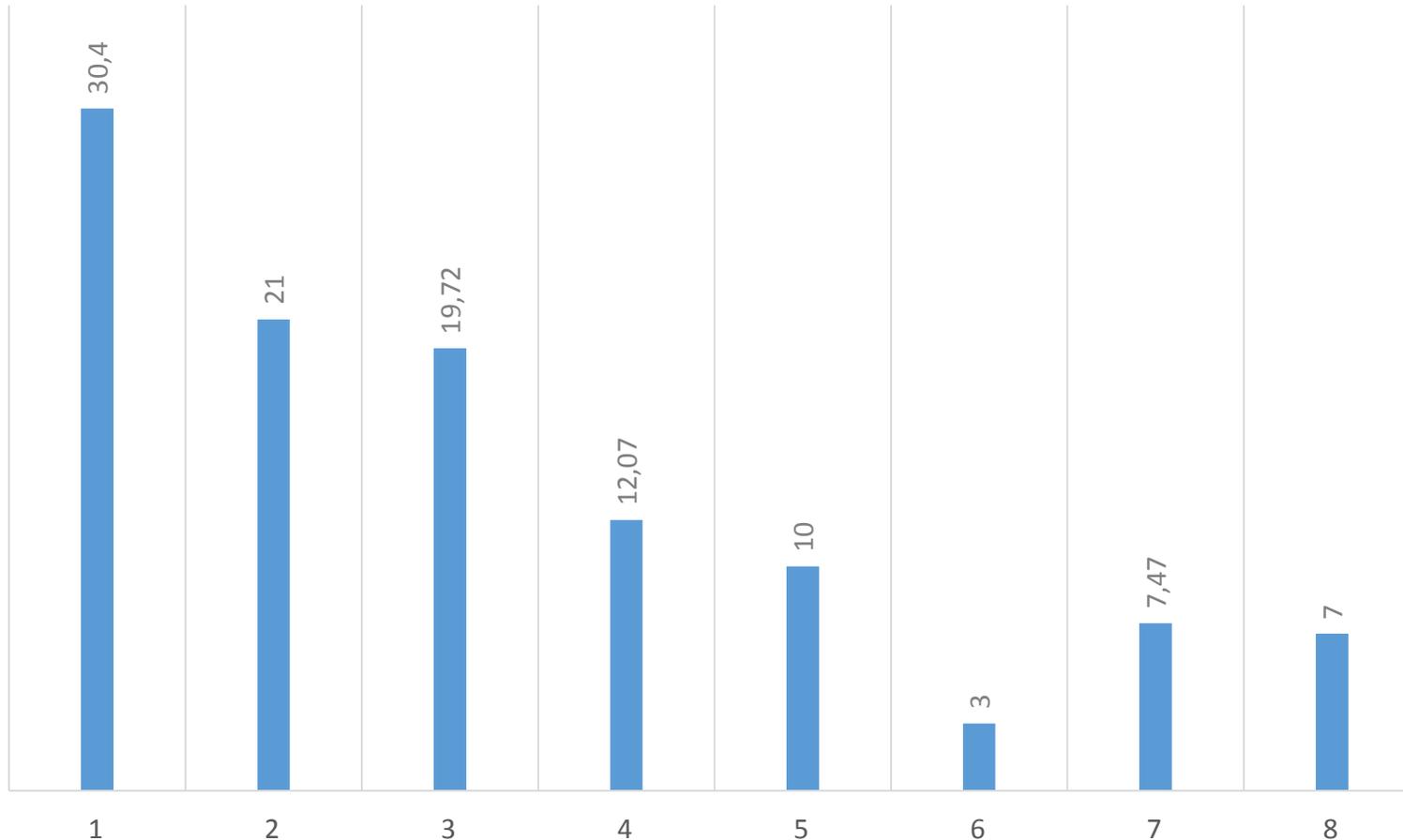
ORTSCHAFTEN AUS DENEN TAGESPFLEGEGÄSTE KAMEN



Aus nahezu allen Ortschaften des Landkreises besuchen Pflegebedürftige Tagespflegeeinrichtungen innerhalb unseres Landkreises.

Ambulante Pflegedienste - VZK

RECHNERISCHE VZK

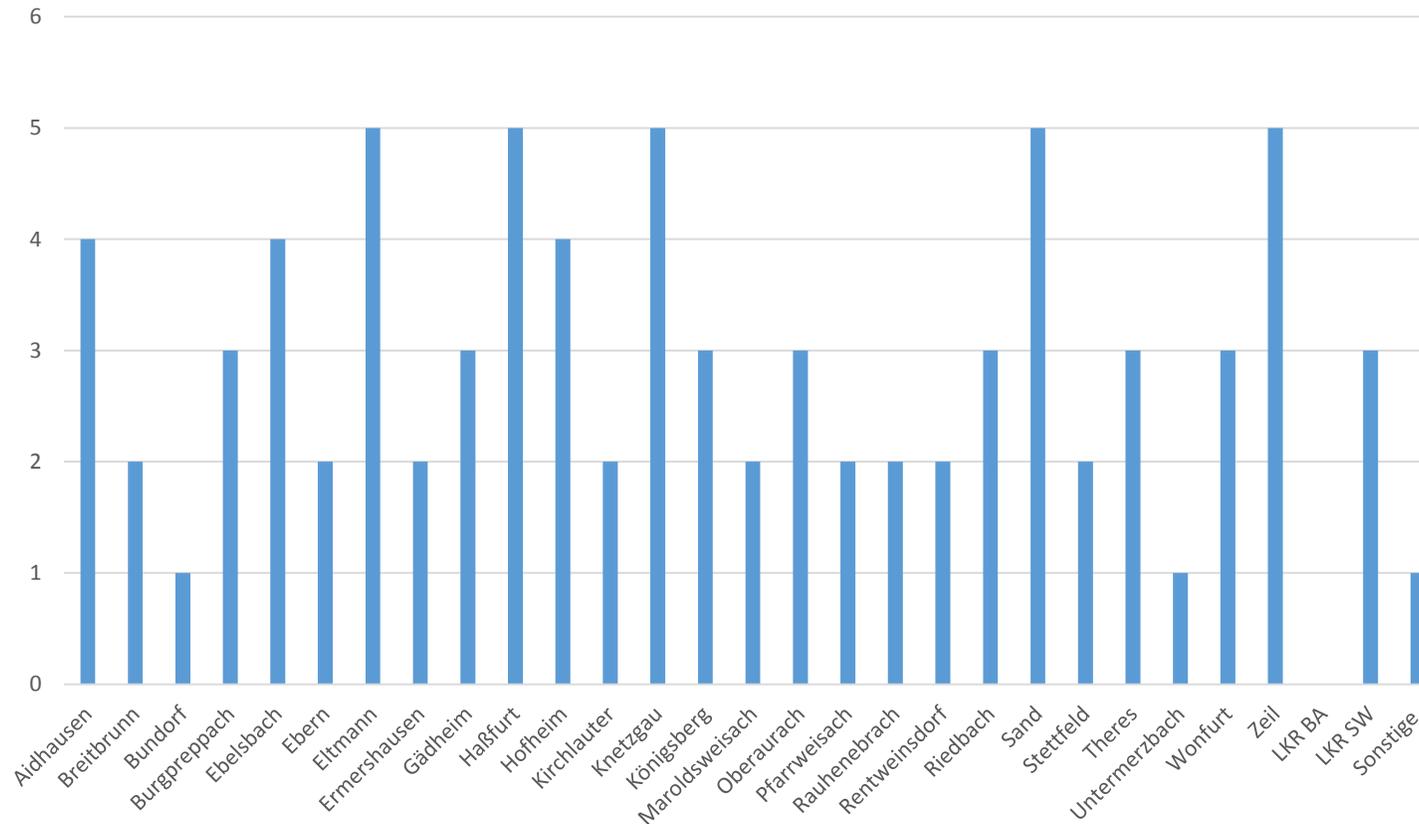


Klientenanzahl	
2016	1515 (+233)
2015	1282 (-93)
2014	1375 (+88)
2013	1287 (+29)

Von diesen Personen erhalten
482 Betreuungsleistungen
nach § 45b SGB XI.

Ambulante Pflegedienste - Ortschaften

Ortschaften, die von ambulanten Pflegediensten angefahren werden



Zwei Pflegedienste möchten ihre Kapazitäten um insg. 7 Vollzeitkräfte erweitern.

Die Zahlen geben die Anzahl der Pflegedienste an, die in den einzelnen Gemeinden tätig sind. Alle Städte und Gemeinden werden von mindestens einem ambulanten Pflegedienst versorgt.